



KBM Konrad Hoch (r.) mit den geehrten Feuerwehrkameraden

Foto: gag

## Aktive der FFW geehrt

Kameradschaftsabend / Dank der Marktgemeinde

**ZANGENSTEIN (gag).** Im Mittelpunkt des Kameradschafts-abends der FFW standen die staatlichen Ehrungen von ehrenamtlichen Feuerwehrleuten im Gasthaus Kellermann.

Nach dem Vereinsessen resümierte der 1. Vorsitzende Dieter Dettwiler die Zeit vom 90-jährigen Gründungsfest im Jahre 1986 bis heute. Mit der Jugendarbeit gehe es aufwärts; das Feuerwehrauto habe schon 30 Jahre am Buckel und es werde Zeit, es gegen ein neues auszutauschen.

1. Bürgermeister Max Beer dankte für den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Wehr. Die Floriansjünger aus Zangenstein machten ihre Arbeit aus Überzeugung. Der Markt wisse die Arbeit der Wehr zu

schätzen. Denn die Feuerwehr brauche jeder, z. B. wenn es brennt oder technische Hilfe geleistet werden soll.

Kreisbrandinspektor Manfred Pohl stellte fest, dass die Aktiven heute über viel Wissen verfügen müssten, um bei ihren Einsätzen die richtigen Handgriffe machten. Ehrenmitglied Ernst Hanauer hob ebenfalls den Zusammenhalt der Vereine in der Gemeinde hervor.

Danach ehrten Bürgermeister Max Beer, KBI Manfred Pohl, KBM Konrad Hoch und 1. Kommandantin Edeltraud Stockerl folgende Feuerwehrmänner für 25 Jahre aktiven Dienst: Albert Armer, Johann Scharf, Richard Scharf, Franz Hauser, Georg Reiml, Rudolf Palmer, Hermann Hauser, Josef Kraus, Eduard Fritz, Walter Kellermann und Dieter Dettwiler.

## „Standort steht nicht fest“

Entwurfphase für Stadthalle noch nicht abgeschlossen

**NEUNBURG (mz).** Zur Ankündigung des „Aktionsbündnis Neue Stadthalle – aber anders“, am Samstag die Umriss der Stadthalle im Torweihergelände markiert, nimmt Bürgermeister Wolfgang Bayerl in einer Pressemitteilung Stellung.

Der Bürgermeister begrüßt es, wenn sich die Bevölkerung mit den Planungen für den Stadthallenneubau auseinandersetzt. Leider wären die bisherigen Angebote in zahlreichen Stadtratssitzungen, im Wettbewerbsverfahren, in der Modellausstellung oder der entscheidenden Sitzung am 26. Juli nicht wie erwartet angenommen worden. Dem Titel der Aktion entnimmt Bayerl, dass sie grundsätzlich positiv für eine Stadthalle ausgerichtet ist. Wenngleich sich ihm das „aber anders“ inhaltlich noch nicht genau erschließt.

Allerdings müsse angesichts der Ankündigung die Frage gestellt werden, wer den Standort der Halle, der nun ausgesteckt werden soll, festgelegt hat? Diese Frage sei bisher nicht ent-

schieden, weil noch nicht einmal die Entwurfphase abgeschlossen sei.

Die Aktion könne sich also nur auf den Wettbewerbsvorschlag beziehen, der auch nach Ansicht der Entscheidungsgremien zu weit in der Grünanlage platziert ist. Damit konzentriere sich aber die Aktion auf etwas, was ohnehin nicht zum Tragen kommen werde und lasse damit Zweifel aufkommen, was beabsichtigt sei.

Für Bayerl steht fest, dass die Eingriffe in die Grünanlage auf ein Mindestmaß beschränkt werden müssen. Welche Möglichkeiten es gibt, werde erst gesagt werden können, wenn die Planungen abgeschlossen sind. Sobald sich die Erkenntnisse verdichten, würden Bodenproben veranlasst, um eventuell zu erwartenden Gründungsproblemen Rechnung tragen zu können. Und erst dann werde der endgültige Standort feststehen.

Bayerl wünscht, dass alle Kräfte, die an der Errichtung einer Stadthalle interessiert sind, konstruktiv zusammenarbeiten. Die Stadt werde die Stadthalle in der Bürgerversammlung am 12. November zum Thema machen und objektiv informieren.

## Pfarrei Seebarn hält die Tradition des Leonhardi-Ritts aufrecht

570-Jahr-Feier am Sonntag / Wirtschaftsministerin Emilia Müller nimmt teil

**SEEBARN (gdk).** Die Vereine der Pfarrei Seebarn, vertreten durch den Heimatverein, laden zur traditionellen Leonhardi-Wallfahrt am Sonntag ein.

Das Hussitengefecht bei Hiltersried im Jahre 1433, das die Niederlage aller Hussiten einleitete, war beendet. Der Heerführer der Oberpfälzer Scharen, Pfalzgraf Johann, befand sich auf dem Heimweg zu seiner Residenz Neunburg, heißt es in der Legende. Während einer Rast kurz vor Seebarn wurde plötzlich sein Pferd unruhig und scharrte aus unerklärlichen Gründen mit seinen Vorderhufen am Boden. Dies soll der Pfalzgraf als ein besonderes Zeichen gesehen haben. Er beschloss, an dieser Stelle eine Kirche zu bauen. Weil nun dieses Gefecht durch das Sprengen der Ketten, die die Hussiten um ihre Wagenburg gelegt hatten, von Seiten der Neunburger Schmiede entschieden wurde, widmete er diese Kirche dem „Kettensprenger“ St. Leonhard. Soweit die Legende. Im Jahre 1437 wurde die Wallfahrtskirche konsekriert.

St. Leonhard ist von alters her ein sehr gut besuchter Wallfahrtsort. Motivbilder und kleine Weihgaben in Form von eisernen Tierzeichen zeugen noch davon. Auch hat sich ein schöner alter Brauch erhalten: die „Leonhardi-Zeltln“. Sie werden aus Roggenmehl und Wasser hergestellt und im Backofen getrocknet und an Allerheiligen geweiht. Die Leonhardi-Zeltln werden an die Tiere verfüttert und sollen vor Unglück und Krankheit beschützen. Die Familie Haberl/Beth aus St. Leonhard hat diese Tradition über Jahrzehnte aufrechterhalten.



Das Neunburger Pfalzgrafpaar hoch zu Ross.

Foto: MZ-Archiv

Die Wallfahrer treffen sich am Sonntag um 9 Uhr bei der Koppel Turban in Diendorf. Ein weiterer Treffpunkt befindet sich bei der Dorfkapelle in Seebarn (Ortseingang von Richtung Neunburg kommend). 1. Bürgermeister Wolfgang Bayerl wird um 10 Uhr bei der Dorfkapelle in Seebarn die Wallfahrer begrüßen. Ein Grußwort der Staatsministerin Emilia Müller schließt sich an. Mit feierlicher Musik bewegt sich der Kirchenzug, angeführt vom Kreuzträger, der Geistlichkeit, Ehrengast Staatsministerin Emilia Müller, Bürgermeister und Stadträte, dem Pfalzgrafpaar mit Gefolge sowie der Wallfahrer und den Vereins- und Fahnenabteilungen nach St. Leonhard. Während der Wallfahrt spielt in der Leonhardi-

Kirche von 9 bis 9.45 Uhr meditative Musik dem sich dann der Rosenkranz mit Josef Schwarz anschließt. Um 10.15 Uhr findet das HL.Amt in St. Leonhard mit Segnung der Tiere und Übergabe der Leonhardi-Wallfahrts-Andenken statt. Pfarrer Richard Salzl wird selbst die Leonhardi-Wallfahrt begleiten und das Amt zelebrieren.

Anlässlich der 570-Jahr-Feier werden spezielle, handgefertigte Wallfahrtskerzen angeboten. Die Wallfahrer können eine kleine Widmung ins Wallfahrer-Buch in der Sakristei eintragen. Auch für das leibliche Wohl der Wallfahrer wird gesorgt (heißer Kaffee, frisch gebackene Küchel, Glühwein, Kinderpunsch, Wiener-Semmeln, Leonhardi-Pferdchen und Holzofenbrot).

## Geigen- und Harfenmusik erklingt

Konzert am Samstag im Schlosssaal mit Michaela Reichl und Veronika Miller-Wabra

**NEUNBURG (mz).** „Musik für Geige und Harfe“ ist ein musikalischer Abend am Samstag überschrieben. Michaela Reichl (Geige) und Veronika Miller-Wabra (Harfe) spielen ab 20 Uhr im Historischen Schlosssaal Werke von Louis Spohr, J.S.B. Bach, Camille Saint-Saëns u.a. Der Eintritt beträgt acht Euro (Kinder frei).

Die in Regensburg geborene Geigerin Michaela Reichl begann mit sieben Jahren das Klavier- und mit neun Jahren das Violinspiel. Noch während der Gymnasialzeit am Musischen Gymnasium Regensburg fand sie Aufnahme in die Violinklasse von Prof. Ulf Klausenitzer am Meistersinger-Konservatorium in Nürnberg; gleichzeitig studierte sie Klavier bei Prof. Gabriel Rosenberg. Reichl gewann



Solistinnen Reichl (l.) und Miller-Wabra

mehrere Preise bei „Jugend musiziert“. Sie ist Mitglied beim Bayerischen Landesjugendorchester, des Bayerischen Kammerorchesters, des Kammerorchesters der Universität Regensburg und des Austin-Streichquartetts. Sie nahm teil an internationalen Solomeisterkursen und Kammermusikkursen. Zur Zeit hat sie ein

Engagement bei der Niederbayerischen Philharmonie.

Veronika Miller-Wabra erhielt 1980 ihren ersten Harfenunterricht bei Angela Gardner-Bedel an der Camerloher Musikschule Murnau. 1990 begann sie das Harfenstudium am Richard-Strauss-Konservatorium in München bei Ragnild Kopp. Nach dem Abschluss 1994 als Diplom-Musiklehrerin absolvierte sie ein Aufbaustudium am Conservatoire de Paris CNR bei Brigitte Sylvestre. Es folgten Meisterkurse bei Maria Graf und Catherine Michel. Veronika Miller-Wabra übte ihren Beruf als Musiklehrerin an der Sing- und Musikschule Bad Tölz, der Camerloher Musikschule Murnau und an der Münchner Schule für Bayerische Musik aus.

## AUS STADT UND VG NEUNBURG

### MZ direkt

92431 Neunburg vorm Wald

Neukirchner Straße 19

Redaktion:

Karl Stumpf Tel. (0 96 72) 22 83

Karl-Heinz Probst Tel. (0 96 72) 22 83

Fax-Nr. (0 96 72) 26 74

E-Mail: neunburg@mittelbayerische.de

Anzeigenverkauf:

Luise Schmidl Tel. (0 96 72) 8 60

Fax-Nr. (0 96 72) 39 21

Aboverkauf:

Roland Bodner Tel. (0171) 817786692431

### Für den Notfall

**Apotheke:** Donnerstag: Neue-Apotheke; Freitag: Barbara-Apotheke, Bodenwöhr.

**Polizei:** Tel. 1 10**Feuerwehr:** Tel. 1 12**BRK-Rettungsdienst und Krankentransport:** Tel. 1 92 22.**Ärztliche Bereitschaftsdienst** bis Freitag 8 Uhr Tel. (0 18 05) 19 12 12.**Kinderärztliche Notfallsprechstunden:** Do. 9 bis 11 Uhr und 16 bis 18 Uhr: Dr. Deichl, Im Naabtalpark 2-4, Burglengenfeld, Tel. (0 94 71) 70 26 30.**Zahnärztlicher Notfalldienst:** Do. 10 bis 12 und 18 bis 19 Uhr (sonst Tel.-Bereitschaft): Dr. Wolfgang Bernhard, Marktplatz 2, Schwandorf, Tel. (0 94 31) 33 73.**Weitere Zahnärztliche Notfalldienste** unter Tel. (09 41) 5 98 79 23.**Frauenhaus:** Tel. (0 94 71) 71 31.**E.ON. Bereitschaftsdienst bei Störungen:** Tel. (01 80) 2 19 20 91 (Strom), Tel. (01 80) 2 19 20 81 (Gas).

Giftnotruf: Tel. (09 11) 3 98 24 51.

### Stadt Neunburg

**Hallenbad:** Donnerstag (Allerheiligen) geschlossen. Freitag, 17 bis 20 Uhr, offen (Warmbadetag).**Stadtbücherei:** Freitag von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet; Tel. 4509.**Eine-Welt-Laden:** Freitag von 15.30 bis 18 Uhr geöffnet.**FC-Volleyball:** Freitag, 19 bis 21 Uhr, Training in der HS-Turnhalle.**FC-Judo:** Freitag, 16.15 bis 18 Uhr, Training Gruppe Nicole Schlagenhauser, 20 bis 22 Uhr, Training U 30.**FC-Ju-Jutsu:** Freitag, 18 Uhr, Training.**FC:** Freitag, 15 Uhr, „Training der D-Jugend in der HS-Turnhalle (Eingang gegenüber Hallenbad).“**Schachclub:** Freitag, ab 16 Uhr, Spielmöglichkeit im Vereinslokal Schütz.**Stammtisch Edelweiß:** Freitag ab 20 Uhr Treffen beim Brunnenbäcker.**SG Erheiterung:** Freitag, 19 Uhr, Schießbetrieb im Schützenheim Neffing.**FC-Stockschützen:** Freitag, 18 Uhr, Training, ab 20.30 Uhr Spielersitzung. Samstag, 19 Uhr, sind alle, welche zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, zum Dankessen im Gasthaus Sporrer eingeladen.**Tourismusbüro:** Freitag 9 bis 13 Uhr offen.**Skigymnastik:** Entfällt am Donnerstag.**Pfarrei St. Josef:** Freitag, ab 8 Uhr, Krankenkommunion mit Klara Wagner.**Reit- und Fahrverein:** Freitag, ab 19.30 Uhr, Stammtisch im Reiterstüberl.**Zeugen Jehovas:** Freitag, 19 Uhr, Weiterbildung im Lehren mit der Bibel.**Wanderverein Pfalzgraf:** Donnerstag, 19.30 Uhr, Stammtisch Vereinslokal Sporrer.

### Stadtteile

**Mitteraschau:** Samstag, 19.30 Uhr, Weinabend der FFW im FFW-Haus. Bevölkerung willkommen.**Meißenberg:** Die FFW beteiligt sich Sonntag am Leonhardi-Ritt. Treffen um 9.45 Uhr bei der Dorfkapelle in Seebarn.**Unter-/Mitter-/Oberauerbach:** SKK-Arbeitsinsatz am Ehrenmal am Samstag, 9 Uhr im Friedhof in Unterauerbach**Penting:** Freitag, 18.30 Uhr, trifft sich die KJLB beim Bushäuschen zur Abfahrt zum Bowlern. Turnschuhe mitbringen!**Penting:** Freitag, 9 bis 11 Uhr, Krankenkommunion.**Seebarn:** Samstag Fahrt des Frauenbundes zur Consumenta. Abfahrt: 8.00 Seebarn, 8.10 Neunburg Stadthalle. Sonntag, 9.45 Uhr, Treffen bei der Kapelle am Dorfeingang zum Leonhardiritt.**Seebarn:** Am Freitag entfällt das Tanztraining der Rhythmic- u. Tanzgruppe (Crazy Girl u. Ghost Dancer) des SV. (ghr)**Seebarn:** Die Krankenkommunion wird auf Samstag 9 bis 11 Uhr verlegt.**Seebarn:** Freitag ab 19.30 Uhr, Arbeitseinsatz des Heimatvereins im Museum.**Seebarn:** Die SRK beteiligt sich am Sonntag am Leonhardi-Ritt. Treffpunkt, 9.45 Uhr FFW-Haus.**Kröblitz:** Freitag, 15 Uhr, Übungsschießen Schüler/Jugend; ab 20 Uhr Erwachsene.**Kemnath:** Samstag, 18 Uhr, FFW-Übung für alle Teilnehmer Truppmann 1 und Truppmann 2 am Feuerwehrgerätehaus.**Thann:** Sonntag Teilnahme der FFW am Leonhardi-Ritt. Treffpunkt, 9.15 Uhr, FFW-Haus Thann.

### Schwarzhofen

**Bücherei:** Freitag 16.30 bis 18 Uhr geöffnet**SuKK:** Die Kriegsgräbersammler treffen sich Donnerstag, 14.30 Uhr, am Kriegerdenkmal (in Uniform soweit vorhanden)**Stopselclub:** Freitag, 19.30 Uhr, monatliche Versammlung im Hinterhof.**VdK:** Sonntag, 18.30 Uhr, Vorstandssitzung im Gasthaus Weiß.**Theaterfreunde:** Theaterproben: Donnerstag, 19 Uhr, 1. Akt 1,5 und 2. Akt 1,6,7; Freitag, 19 Uhr, 3. Akt; Sonntag, 14 Uhr, Szenenproben**Demeldorf:** Freitag, 20 Uhr, Monatsversammlung des Stammtisches „Waldler“.**Imkerverein:** Samstag, Seminar „Mit mehr Profil zu mehr Profit“ in Schwarzenfeld. Anmeldung bis Donnerstag bei Bronold, Tel. (0 94 35) 98 37.**Wanderfreunde:** Samstag, 13 Uhr, Treffpunkt bei der Schule zum Funktionärsmarsch.

### Dieterskirchen

**Bürgermeistersprechstunde:** Freitag, 18.30 bis 20 Uhr.**Kinderchor:** Freitag, 16 Uhr.

### Thanstein

**Kulz:** Sonntag, 19.30 Uhr, JHV des Stammtisches, Krämerhof.**Kulz:** Der GOV setzt am 2. Dezember einen

### Neukirchen-Balbini

**SpVgg-AH:** Samstag, 20 Uhr, Saisonabschlussfeier für alle Spieler mit Frauen/Partnerinnen im Gasthaus Decker. Treffpunkt, 18.45 Uhr in Uniform am Dorfplatz. Sonntag, 9.45 Uhr, Treffen bei der Dorfkapelle in Seebarn zur Teilnahme am Leonhardiritt.**Stammtisch „Am Markt“:** Samstag, 20 Uhr Treffen im Vereinslokal Wagner.**MIMC:** Freitag, 18.30 Uhr Rosenkranz und anschließend Requiem für die Mitglieder der Pfarrei.**Alletsried:** Samstag, 19 Uhr, Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der FFW in der Pfarrkirche Seebarn. Treffpunkt, 18.45 Uhr in Uniform am Dorfplatz. Sonntag, 9.45 Uhr, Treffen bei der Dorfkapelle in Seebarn zur Teilnahme am Leonhardiritt.

### Centralkino

**„Chuck und Larry wie Feuer und Flamme“:** 20 Uhr. **„Könige der Wellen“:** 17 Uhr.